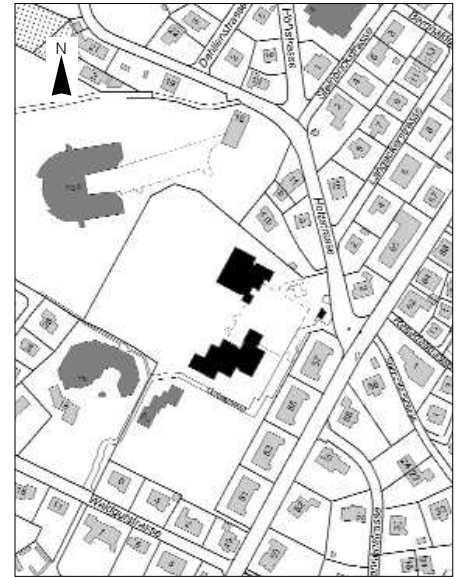




Fassadensanierung und Aussendämmung, Primarschule Rotmonten

Bauherr	Stadt St.Gallen vertreten durch das Hochbauamt Projektleiter: Beat Bigler	Situation	
Architekten	Niggli + Zbinden, Architekten, St.Gallen		
Bauingenieur	Wieser Stacher AG, Ingenieur-Büro, St.Gallen		
Spezialist	Charles Boetschi, Farbgestaltung, Erlen		
Projektlauf	Planungsbeginn Baubeginn Fertigstellung Bauzeit	September 1998 Oktober 1998 September 1999 1 Jahr	
Baukosten	Vorbereitungsarbeiten Gebäude Umgebung Baunebenkosten Ausstattung Gesamtkosten	Fr. 153'620.– Fr. 1'846'527.– Fr. 3'720.– Fr. 7'036.– Fr. 8'302.– Fr. 2'019'206.–	
	Kosten/m3 umbauter Raum Kosten/m2 BGF Kosten/m2 Fassadenfläche	Fr. 171.– Fr. 468.– Fr. 982.–	
Projektdaten	Umbauter Raum Geschossflächen brutto Fassadenfläche	m3 m2 m2	10'772 3'949 1'880
Baugeschichte	Das zu Beginn der 1970er Jahre durch die Architekten F. Böniger, C. Wieser und W. Menig erstellte Schulgebäude musste, nach knapp 30 Jahren Betrieb, an der Aussenhülle saniert werden. Während den letzten 15 Jahren wurden di-		



verse Arbeiten am Gebäude ausgeführt. Es erfolgte die Asbestentfernung, diverse Fensterreparaturen und eine umfassende Dachsanierung. Viel Unterhalt und eine Gefährdung von Personen verursachten die vorgehängten, architektonisch aber funktionslosen, horizontalen Betonelemente an den Fensterkonstruktionen.





Baufaufgabe:

Das Projekt sah die Sanierung der Fassaden und des Sonnenschutzes vor, ebenso sollten der Wärmeschutz und die Tageslichtnutzung verbessert werden.

Ausführung:

Das architektonische Erscheinungsbild des Gebäudes blieb in seiner Form und durch entsprechende Materialwahl erhalten. Zu den vordringlichen Sanierungsmassnahmen gehörten das Auswechseln der Holzfenster, die Erneuerung des Sonnenschutzes, sowie ein neuer Fassadenputz. Die neuen Fassadenelemente übernehmen heute neue Aufgaben. Der festverglaste obere Fensterteil über den Fensterflügeln (Kämpfer) erhielt ein spezielles Glas zur Tageslichtumlenkung und Verbesserung der Lichtverhältnisse im Schulzimmer. Die Fassaden wurden isoliert. Die Fenster wurden in Holz-Metall mit Wärmeschutzglas ausgeführt. Als Sonnenschutz bestimmte man Ausstellstoren. Im gleichen Zusammenhang wurden diverse Arbeiten in den Schulzimmern ausgeführt. Zur Verbesserung der Raumakustik wurden, zusammen mit der Erneuerung der Beleuchtung, neue Decken eingezogen. An den Fensterbrüstungen wurden Arbeits- und Ablageflächen montiert.

Farbkonzept:

Verantwortlich für das fein abgestimmte Farbkonzept zeichnet Charles Boetschi aus Erlen.

Fotos:

Beat Bigler, Hochbauamt St.Gallen

